

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO „Praktikum“

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einem Praktikum in der Nahverkehr Schwerin GmbH. Auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre legen wir sehr großen Wert. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen und sonstigen Daten wir im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erfassen, wie wir diese verwenden und welche Gestaltungsmöglichkeiten und Rechte Sie dabei haben.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist die:

Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster Chaussee 72
19061 Schwerin

Geschäftsführer:

Herr Thomas Schlüter

Telefon: 0385 3990-100

Fax: 0358 3990-999

info@nahverkehr-schwerin.de

www.nahverkehr-schwerin.de

2. Kontakt zur Datenschutzbeauftragten

Bitte wenden Sie sich für Anliegen und Auskünfte zu Ihren Daten an unsere Datenschutzbeauftragte. Diese erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragte der Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster Chaussee 72
19061 Schwerin
Telefon: 0385 3990-119
Fax: 0385 3990-109
datenschutz@nahverkehr-schwerin.de1

3. Allgemeines zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1 Umfang und Quellen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung um ein Praktikum von Ihnen postalisch oder per E-Mail erhalten.

Daten	Verwendungszweck
Stammdaten (Vor- und Nachname, Namenszusatz, Geschlecht)	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Ansprache
Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse)	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerberkommunikation • Kontaktaufnahme
Persönliche Daten* (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Kommunikationssprache Familienstand)	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Ansprache

Besondere Kategorien personenbezogener Daten* Gesundheitsdaten (z.B. Angabe einer Schwerbehinderung), Religionszugehörigkeit	• Erfüllung der Arbeitgeberpflichten – z.B. Einbeziehung einer Schwerbehindertenvertretung
Qualifikationsdaten* (Lebenslauf z.B.: Schulabschluss, Ausbildung/Studium, beruflicher Werdegang und Sprachkenntnisse, Hobbys)	• Prüfung von Praktikumsvoraussetzungen
Bewerbungsfoto*	• Persönliche Ansprache

* soweit vom Bewerber angegeben

3.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir die im Bewerbungsprozess bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz, nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

3.3 Weitergabe personenbezogener Daten

Wir gewähren denjenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten und unten im Einzelnen erläuterten Zwecke benötigen. Das gilt auch für eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Innerhalb der Nahverkehr Schwerin GmbH erhalten z. B. die Mitarbeitenden des Sachgebiets Personal, der Verantwortliche des Praktikumsbereiches und bei Interesse an einem Ausbildungsplatz der/die Ausbilder/-in Zugriff auf die personenbezogenen Daten.

Personenbezogene Daten werden an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vor bzw. nach genannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

3.4 Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften,

denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für die Vertragsanbahnung, einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten bzw. Praktikumsunterlagen maximal sechs Monate nach Beendigung des Praktikums, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe und Dauer Ihrer Einwilligungserklärung.

3.5 Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO. Sie haben dann uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 35 DSGVO)

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19055 Schwerin, E-Mail: info@datenschutz-mv.de.

3.6 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht bzw. gesperrt.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerspruch kann per Post, Fax oder E-Mail an uns erfolgen.

3.7 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Im Falle Ihres Widerspruchs prüfen wir die Sach- und Rechtslage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen die zwingenden schutzwürdigen Gründe (z. B. Datenverarbeitung erfolgt aufgrund einer rechtlicher Grundlage) mitteilen, aufgrund derer Ihr Widerspruch ausnahmsweise nicht umgesetzt werden kann.